

Projektwoche Digitalisierung

Datum: 29.08.2023

Format: Impulsbeitrag mit Reflexion

Uhrzeit: 16 Uhr

Lernen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz

[Matthias Kostrzewa]

Was ehemals Zukunftsvisionen entsprach, ist heute ein bildungspolitisches Trendthema: Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren rasante Fortschritte gemacht und beeinflusst zunehmend viele Bereiche unseres täglichen Lebens. Algorithmen basierte Technologien wie ChatGPT und DALL-E2 stellen uns vor neue bildungswissenschaftlichen bzw. -politischen Chancen und Herausforderungen. Dabei geht es nicht nur darum, KI-basierte Technologie in Lernsettings einsetzen, sondern um die grundlegenden Transformationen des Lernens in einer Kultur der Digitalität. Die Lehrer:innenbildung nimmt hierbei eine Schlüsselrolle ein. Dozierende müssen die Zusammenhänge von Referentialität, Gemeinschaftlichkeit und Algorithmizität (ebd.) verstehen, um sich aktiv und partizipativ an kulturellen Prozessen beteiligen zu können. Nur so können sie Studierende auf den Weg in die Kultur der Digitalität begleiten; die Studierenden beeinflussen wiederum maßgeblich den Kompetenzerwerb zukünftiger Schüler:innen.

In einem Impulsbeitrag soll nach der Veränderung unseres Verständnisses von Lernen und Bildung in einer durch Digitalität und KI geprägten Welt gefragt werden, um in einer anschließenden Reflexion notwendige Kompetenzen wie Problemlösen und Kollaboration zu diskutieren. Auf Basis dieser Diskussion betrachtet der Impulsbeitrag den Einsatz von KI in Bildung multiperspektivisch und wagt einen Ausblick auf die Schule und Lehrer:innenausbildung von morgen.

[**Matthias Kostrzewa** ist Digitalisierungsbeauftragter in der School of Professional Education an der RUB. In seiner Funktion arbeitet er eng mit vielen Kolleg:innen der Lehrer:innenbildung von der RUB zusammen und berät rund um Digitalisierungsfragen..]